

EFW Herisau

Wanderwoche50+ Meiringen 24.Juni – 01.Juli 2017

Tourenleiter: Oskar Frigg (Gr. 1) , Hansruedi Meier (Gr. 2)

Bericht der Gruppe 1

Sonntag: Brünigpass – Biel - Reuti

Regen/bewölkt/schön

Weil es am Morgen regnete, verschoben auch wir die Abreise um eine Stunde, was sich gelohnt hat.

Um 10.42 fuhren wir mit dem Zug zum Brünigpass. Am Anfang auf dem Panorama-weg bis Gallistein. Hier bogen wir links ab und nahmen den steilen Aufstieg nach Tschorren unter die Füsse. Hier benötigten wir eine Verschnaufpause und etwas Nachschub in den Magen. Weiter nach Biel, dem höchsten Punkt der Wanderung wo wir Mittagspause machten und die wunderschöne Aussicht an den ganzen Hasliberg genossen. Nun ein Abstieg nach Hasliberg Hohfluh und dann ein leichter Anstieg nach Hasliberg-Wasserwendi wo wir beim Badensee einkehrten. Der letzte Abschnitt führte mehrheitlich abwärts nach Hasliberg Reuti. Rückkehr mit der Luftseilbahn nach Meiringen.

Wanderzeit 3 h 40 min, Aufstieg 700 m, Abstieg 630 m.

Montag: Schwarzwaldalp – Grindelschärm - Rosenloui sehr schön

Mit dem Postauto fuhren wir um 9.33 Uhr zur Schwarzwaldalp. Hier begann der Aufstieg zur Alp Schotten auf einer guten Alpstrasse. Nach dem Trinkhalt weiter über ein Wanderweg bis zur Alp Obermettlen und dann auf einer Teerstrasse bis auf die Alp Bim Grindelschärm auf 1969 m. Hier machten wir Mittagspause und genossen die Aussicht auf die gegenüberliegenden Engelhörner und die weiteren Bergspitzen.

Der Abstieg erfolgte über Obermettlen-Chrüteren-Rufenen zum Pkt. 1409.alles auf einer Alpstrasse. Von hier auf dem direkten Weg zur Rosenloui, dem Ende der Wanderung. Auf die Begehung der Rosenloui-gletscherschlucht verzichteten wir zugunsten eines Getränkes im Hotel-Restaurant Rosenloui. Das Postauto führte uns wieder nach Meiringen zurück.

Wanderzeit 3 h 40 min. Aufstieg 630 m, Abstieg 730 m.

Dienstag: Mägisalp – Käserstatt – Gibel - Bidmi

schön/bewölkt

Um 9.38 Uhr brachte uns die Luftseilbahn und die Gondelbahn via Reuti – Bidmi zur Mägisalp zum Ausgangspunkt der Wanderung zum Gibel. Auf einem schönen Alpweg wanderten wir nach Käserstatt (Diese Gondel-bahn war wegen einem Zwischenfall eingestellt). Hier machten wir ein Trinkhalt. Weiter dem Hang entlang auf einem guten Wanderweg erreichten wir den Gibel, auf 2038 m, den höchsten Punkt der heutigen Tour. Hier machten wir Mittagspause.

Der Abstieg führte uns über Pkt. 1975 Underem Gibel, Pkt 1789 Steinschlag erreichten wir Vorderstafel. Beim Pkt. 1689 bei einer Skiclubhütte gab es noch eine kurze Pause. Weiter über Pkt. 1584, 1499, Lischen, Pkt. 1453 erreichten wir Bidmi, wo die Wanderung endete. Im Bergrestaurant genossen auch wir bei Getränken und Glace den Abschluss der Wanderung. Mit der Gondelbahn und der Luftseilbahn erreichten wir wieder Meiringen.

Wanderzeit 3 h 40 min. Aufstieg 550 m, Abstieg 815 m.

Mittwoch: **Vormittag mit Gruppe 2**

schön/leicht bewölkt

Die relativ schlechte Wettervorhersage bewog uns, die heutige Wanderung zusammen zu machen.

Um 9.00 verliessen wir das Hotel und kamen via Lammi zur Ostseite der Aareschlucht. Anschliessend durchquerten wir diese und bewunderten dabei die nahe stehenden, steilen Felswände. Darauf kehrten wir auf die Mittagszeit nach Meiringen zurück.

Wanderzeit 2 Std.

Nachmittags frei. Übrigens der Regen kam erst nach 16 Uhr.

Ich und zwei weitere fuhren wir zu dritt um 12.42 Uhr mit dem Zug auf den Brünigpass. Anschliessend machten wir uns auf den Abstieg zu Fuss nach Meiringen wo wir nach einer Wanderzeit von ca. 2 Stunden um ca. 15 Uhr, noch eine Stunde vor dem Regen ankamen.

Donnerstag: **Reuti – Wagenwendi - Innertkirchen**

schön/leicht bewölkt

Um 9.38 Uhr führte auch uns die Luftseilbahn nach Reuti hinauf. Hier begann unsere Wanderung zur Wagenkehr und nach Innertkirchen.

Ab Reuti führte uns die Route über Blatti-Lindeli-Schalmstatt-Lengenbalm zur Winterliken auf 1391 m. Dies war der höchste Punkt der Tour. Hier machten wir eine kurze Trinkpause. Von nun an marschierten wir leicht abwärts und dann mehr oder weniger gerade aus bis zum Gasthaus Wagenkehr. Hier ist auch eine Bezahlstelle für die Autofahrt zur Engstlenalp. Mittagszeit machten wir kurz vor der Wagenkehr. Zum Kaffee kehrten wir im Gasthaus Wagenkehr ein.

Dann machten wir uns auf den Abstieg nach Innertkirchen via Färrichstetten-durch einen schönen Wald-Grüobi Pkt. 849-Wyler-Eggi.

Mit dem Zug fuhren wir nach Meiringen zurück.

Wanderzeit 3 h 35 min. Aufstieg 560 m, Abstieg 990 m.

Freitag: **Brünigpass - Lungern**

schön/leicht bewölkt

Um 9.42 fuhren wir mit dem Zug zum Brünigpass wo die heutige Abschlusstour begann. Die Route führte uns über Unghüri Pkt. 987, Büel, Pkt. 1190 nach Schwendi. Nach einem Aufstieg von 280 Höhenmeter, zweigte unsere Route nach links ab und der Abstieg über Bielen, Pkt. 1057 begann. Beim Pkt. 976 machten wir Mittagshalt und hatten eine wunderbare Aussicht auf Lungern. Weiter führte die Route über die Burgkapelle Pkt 910, durch den Balmiwald zu Pkt 947. Von hier durch die Balmiflue hinunter, vorbei an dem Kraftwerk Hackerer, entlang der Seepromenad und durch das Dorf erreichten wir den Bahnhof Lungern. Hier kehrten wir zu unserem Schlusstrunk ein. Mit dem Zug führen wir nach Meiringen zurück.

Wanderzeit 3 h 30 min. Aufstieg 520 m, Abstieg 770 m.

Der Tourenleiter
Oskar Frigg

Fotos: Oskar Frigg